

# Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 45 vom 5. November 1904

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 45 vom 5. November 1904.

## Farbentöne.

Die Malerei ist eine stumme Poetin — aber des Herbstes bunte Farben sind dennoch ein gedämpftes Grablied und des Krieges Blutrot schreit zum Himmel! . . .

## Freiwillige Sklavinnen.

Ihr Männer könnt' noch weiter ruhig schlafen  
Und sicher bleiben eure Frauenklaven,  
So lange sie von Freiheit nur großsprechen  
Und nicht der Mode Ketten brechen. —

## Russen wie Japaner

auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz beginnen schon, sich für den voraussichtlichen Winterfeldzug mit warmen Kleidern und Sandschuhen zu versorgen — letztere sind natürlich keine Glacéhandschuhe, denn mit solchen wollen sie sich auch künftighin nicht anlassen . . .

## Aus einem Stammbuch.

Tränenfeucht und trauertrübe, ist gar oft die Nächstenliebe;  
Aber fröhlich wie Kaninchen, ist mein süßes Karolinen.

Grösster Treffer event. 600.000 Mk. Glücks-Anzeige Die Gewinne garantiert der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den **Gewinn-Chancen** der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geldlotterie, in welcher **8 Millionen 325,120 Mark** sicher gewonnen werden müssen.

Die Hauptgewinne dieser vorteilhaftesten Geld-Lotterie sind folgende, nämlich: Der grösstmögliche Gewinn ist im glücklichsten Falle: **600,000 Mark.**

- 1 Prämie à 300.000 Mk.
- 1 „ à 200.000 Mk.
- 1 „ à 60.000 Mk.
- 1 „ à 50.000 Mk.
- 1 „ à 45.000 Mk.
- 1 „ à 40.000 Mk.
- 1 „ à 35.000 Mk.
- 1 „ à 30.000 Mk.
- 1 Gewinn à 100.000 Mk.
- 1 „ à 60.000 Mk.
- 1 „ à 50.000 Mk.
- 1 „ à 40.000 Mk.
- 1 „ à 30.000 Mk.
- 7 Gewinne à 20.000 Mk.
- 1 Gewinn à 15.000 Mk.
- 11 Gewinne à 10.000 Mk.
- 26 „ à 5.000 Mk.
- 83 „ à 3.000 Mk.
- 106 „ à 2.000 Mk.
- 415 „ à 1.000 Mk.
- 552 „ à 300 Mk.
- 146 „ à 200 Mk.

Im Ganzen enthält die Lotterie, welche aus 7 Klassen besteht, 85,000 Lose mit 41,225 Gewinnen u. 3 Prämien, sodass nahezu die Hälfte aller Lose sicher gewinnen muss.

Der grösstmögliche Gewinn 1. Klasse beträgt im glücklichsten Falle **50,000 Mk.**, steigt in der 2. Klasse auf **55,000 M.**, in der 3. auf **60,000 M.** in der 4. auf **65,000 M.**, in der 5. auf **70,000 M.**, in der 6. auf **80,000 M.**, in der 7. auf **600,000 Mark.**

Für die erste Klasse, deren Ziehung amtlich festgesetzt, kostet das ganze Originalloos nur Fr. 7.50 das halbe Originalloos nur Fr. 3.75 das viertel Originalloos nur Fr. 1.90

Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinnverzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungs-Plan ersichtlich, den ich auf Wunsch im Voraus gratis und franko zusende.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

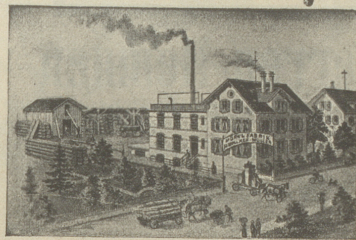
Bestellungen erbitte per Postanweisung od. auch gegen Nachnahme. Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum

**24. November d. J.**

vertrauensvoll an

**Samuel Heckscher, senr.**  
Bankgeschäft in HAMBURG.

## Möbel-Fabrik H. Holzheu-Müller, Zürich V



Hofackerstrasse Nr. 36  
Komplete  
**Schlaf- u. Esszimmer  
Salon etc.**  
in allen Stilarten, vom Einfachsten bis Elegantesten.  
Anfertigung aller Art Möbel nach extra Zeichnungen. Feinste Referenzen.



**J. HERZOG**  
Marchand-Tailleur  
Poststr. 8 Zürich I Entresol



Gold. Med. Zürich 1894

Silb. Med. Genf 1896

## Englische Cheviot

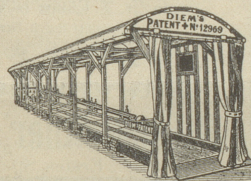
21 Moderne Herren-Schneiderei.

## G. Diem, Wyl (Ct. St. Gallen)

Transportable Kegelbahnen  
in „Xylolith“

Ohne Dach: 600—1000 Fr. Mit Dach: 1000—1500 Fr. Heizbar entsprechend höher. *Aeusserst günstige Zahlungs-Bedingungen.*

Tüchtige Agenten gesucht.



## Bevor

Sie Ihre **Gasglühlichtbeleuchtung** selbst besorgen oder die Besorgung derselben einem andern übertragen wollen, erkundigen Sie sich bei

**Fr. S. Gayer, Installationsgeschäft, Zürich III**  
31 Hallwylstrasse 31

oder in jedem grösseren Restaurant am Platze Zürich. Bis heute über 500 Abonnenten, darunter über 400 Hotels und Restaurants. Uebernahme sämtlicher Installationsarbeiten, sowie deren Reparaturen und Neueinrichtungen von kompletten Gasglühlichtanlagen zu billigsten Preisen.

**Gas-Ersparnis garantiert.**

**Cotillon-Touren** Ballorden, Knall-Bonbons, Scherz-Artikel, Attrappen  
Franz Carl Weber, Zürich  
60 mittlere Bahnhofstrasse 62



## Velofabrik „Möros“, Basel

23 Ob. Rheingasse 23 198

Elegante stabile Tourenmaschinen „Möros“ von Fr. 175 an.  
Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks.  
Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.



## Baumeister und Private!

**M. Paucker, Zürich I**

4 Kaminfegergasse 4  
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse  
empfiehlt sich bestens zur Ausführung verschiedener

**Maler-Arbeiten sowie Firmen u. Dekorationen**  
auf Glas, Blech und Holz etc.  
Prompt und billig.

Urner Museums- 242

## Lose

versendet à 1 Fr. per Nachnahme **Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf.** Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

**Harn-** H 5894 Z 261  
**Untersuch**  
besorgt  
**Apotheke Thalwil**

## Pariser

## Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7 empfiehlt

**Emil Bücheli, Chur.**

Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko. 214

## Lose

vom Zuger Stadt-Theater à Fr. 1.—  
8,288 Treffer im Betrage von Fr. 150,000.—  
18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungsliste à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das Bureau der Theater-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz (249)

## Ottoman.

## Staats-Eisenbahnlose

f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligationen

Haupt-Prämien 3-600,000 baare Franken

Auszahlung sofort ohne Abzug. — keine Ratenlose! —

Verl. Sie ungeh. Prosp. d. L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

## Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos. 187

Diesen Herbst haben es die Menschen lediglich der Presse zu danken, wenn ihnen reiner Wein eingeschenkt wird, natürlich der — Weinpresse.

**Die gute, alte Zeit.** Bilder aus dem Alltagsleben unserer Vorfäter, von Dr. F. Lehmann, Direktor des Schweizerischen Landesmuseums, illustriert mit 400 dokumentarischen Reproduktionen und 60 großen Originalzeichnungen von E. und H. van Nuyden, H. Bachmann, E. Leuenberger, M. Hoffmann u.; Vorwort von Bundesrat M. Ruedet, 15 monatliche Lieferungen zum Subskriptionspreise von Fr. 1.25 für Nicht-Subskribenten Fr. 2.— Verlag von F. Zahn, Neuenburg. Ein neues, außerordentlich schönes und außerordentlich interessantes Werk ist es, das eben von der rühmlichst bekannten Verlagsbuchhandlung

F. Zahn in Neuenburg herausgegeben wird. „Die gute, alte Zeit“ führt in bewegten Gucktafelbildern, in einem vollständigen Panorama alles an untern staunenden Augen vorbei, was in früheren Jahrhunderten in den Städten und Dörfern des Schweizerlandes geschah, wie die Leute sich Tag für Tag benahmen, wie sie wohnten, aßen und tranken, gekleidet waren, wie sie unermüdetlich Gerücht halten und doch so prächtige Kirchen bauen, graufam mit den Armen und Gedrückten umgehen und doch so glänzende Feste feiern konnten. Erst wer dieses neue Buch gelesen hat, bekommt einen Begriff von der Schweizergeschichte! Es ist wahrhaft erstaunlich, wie dieses patriotische Unternehmen, ein vollständiges Werk von wunderbarer Klarheit, wie Herr Bundesrat Ruedet in seinem Vorwort sagt, zu solch billigem Preise geliefert wird. Es verdient darum auch die freudigste Aufnahme im ganzen Lande!

**Amerik. Buchführung** lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte. Zürich. N. 3. 1239

**Teschings-Revolver**, geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m inklusive 100 Patronen, à Fr. 20.— feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan. kleiner **Taschen-Revolver** 7 Schuss fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25 Patronen für nur Fr. 10.— versendet

**Knecht's Waffengeschäft** Zürich.

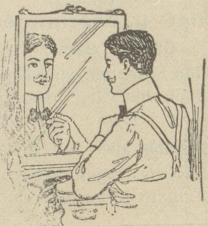


**Internationales Privat-Delektiv's Auskunfts-BUREAU ARGUS ZÜRICH** E. C. SYLBER 1879-1882  
Diskrete Auskunfte für Heiratsprojekte & andere Mehrere Privat-Delektiv Angelegenheiten. Erbringen Beweise & Uebersetzungen. Einzelragen. Firma. Prima Referenzen.

**Hygienische Pariser-Artikel** 253  
versend. geg. Nachnahme diskret  
Postfach 10880 Winterthur.

**EMAILSCHILDER** liefert **RUD. WALDER** STADLHOFEN. ZÜRICH. I.

**MUSIKALIEN und Instrumente** Billigstes VERSANDHAUS **Phil. Fries** Zürich Bahnhofstr. 108



**Herren-Hemden**  
Weiss und farbig, nach Mass und ab Lager — in allen Preislagen. —  
Kragen, Cravatten, Unterkleider etc.  
**C. Weyermann & Co.**  
Nachfolger von **Gebrüder Schmid** 154  
29 Strehlgasse — Zürich — Strehlgasse 29

**Zithern** v. d. weltbekannten Firma **Georg Tiefenbrunner** in Mittenwald.  
Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.  
**Original-kreuz-saitige Perfecta Zithern** von Fr. X. Güttler in Wien, eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos.  
**Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.**  
**Mandolinen — Gitarren**  
**R. Lechleitner's W<sup>we</sup>.** Zürich, Kuttelg. 7  
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74



**KIRSCH SCHINDLER SCHWYZ**  
absolut einziges Spezialgeschäft

Kaufen alte Briefmarken, sowie kleine und grössere Sammlungen zu höchsten Preisen. 229  
**Gebr. Franceschetti**, Limmatquai Nr. 90 Zürich I.

**Zürcher**  
wollt Ihr über die Vorgänge in Eurer Vaterstadt unterrichtet sein, so abonnirt die **Zürcher Wochen-Chronik**  
Probenummern gratis u. franko.  
Expedition: **Zürich** Särgengasse.

**Der „Nebelspalter“**  
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

**Trunksucht.**  
Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. **Gimmel, Sr. Dels** in Schleien, den 4. Oktober 1903. **Hermann Schönfeld**, Stellenbezieher.  
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des **Hermann Schönfeld** in Gimmel beglaubigt: **Gimmel**, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: **Menzel**.  
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405 **Glarus**.

Jede praktische Hausfrau  
kaufe sich unsere Kochkiste  
**Hausfreund**  
kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.  
**Bequem und billig.**  
Prospekte gratis und franko. 184  
**Zwinkl & Kieser**, Kreuzlingen.

Ursache, Wesen und Heilung der **Nervenschwäche** (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen

**Schwächezustände** des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der **Männerkrank-**

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

**Goldene Medaille**, Paris, Tuileries, April 1903; **Cold. Medaille**, London, Crystalpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. **Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER** in GENÈVE Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen:  
**C. Wettstein**, J. Müller-Baumann, César Schmidt, Theodor Schöder, } **Zürich**.  
**A. Munk**, Friz-Herzog, A. Funk, Faasi & Baer, E. Speidel etc.  
**F. Festersen & Cie.**, Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.  
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Sivana“ ist das ganze Jahr geöffnet.  
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.



**Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen, Drüseneiterung.**  
Jahrelang hatte ich mit **Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen und offenen, eitrigen Drüsen** zu kämpfen. Ein großer Teil der Lymphdrüsen unter den Ohren, am Kinn, am Halse und in den Achselhöhlen erkrankte und schwoll allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiternten längere Zeit unter mäßiger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinterlassung von häßlichen, roten Narben. 2 Drüsen ließ ich ausschneiden; trotzdem ging der Heilprozeß bei diesen noch langsamer von statten, wie bei den anderen. Wenn die Drüsen sich an einer Stelle nach längerem Eitern schlossen, traten daneben, resp. an anderen Orten frische Anschwellungen auf und so ging es fort ohne Ende. Von diesem hartnäckigen Leiden bin ich durch die briefliche Behandlung der **Privatpoliklinik Glarus** derart hergestellt worden, daß sich seit der Kur, d. i. seit mehr als zwei Jahren, keine Drüsenanschwellungen und keine Eiterung mehr bemerkbar gemacht haben. **Eigerweiler**, Post-Ortenberg in Baden, den 29. Juni 1903. **Karl Oswald**. Zur Beurkundung d. r. Unterdrift: **Kienert**, Bärenmeister. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus**.